

Ab 15. Dezember präsentieren sich die Bad Uracher AlbThermen in neuem Glanz

Bad Urach. Wellness und Heilbaden in einem modernen weitläufigen Ambiente bieten die rundum neu gestalteten Bad Uracher AlbThermen ab der Wiedereröffnung am 15. Dezember 2007. Nach rund zehn Monaten intensiver Umbauzeit freuen sich Kurgäste aus ganz Deutschland und Besucher aus dem nahen Umland auf das völlig neue Baderlebnis in „Ihrem“ Thermalbad. Unvorhersehbare Schwierigkeiten verzögerten das ehrgeizige Bauvorhaben. Doch das Warten und die Mühen haben sich gelohnt. Mit vielen Überraschungen erwarten die Bad Uracher AlbThermen am 16. Dezember ihre Badegäste.

Im warmen Quellwasser baden und dabei die herrliche Landschaft am Albtrauf genießen, dafür stehen die AlbThermen in Bad Urach seit jeher. Zudem kann sich das warme Quellwasser aus 770 Meter Tiefe sehr positiv auf den gesamten Bewegungs- und Stützapparat des Menschen auswirken. Allerdings war das vor 35 Jahren errichtete Badehaus etwas in die Jahre gekommen. Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen präsentieren sich die AlbThermen am 15. Dezember 2007 nun in neuem Glanz.

Die AlbThermen sind kaum wieder zu erkennen. Auf drei Ebenen zieht sich jetzt der Ruhebereich im Halbrund in den Raum. Dies wurde möglich, weil an den Bau ein Element angefügt und somit der Bereich vergrößert wurde. In sechs verschiedenen Becken darf nun in dem zwischen 32°C und 38°C temperierten, reinen Mineral-Thermalwasser gebadet werden. Zum Beispiel befindet sich das neue Meditationsbecken in einem gesonderten Raum, in den kein Tageslicht dringt. Mehrere Außenbecken locken zum Verweilen an der frischen Luft und bieten die Möglichkeit das Panorama der Schwäbischen Alb zu genießen. Wer schöne Düfte zum Entspannen bevorzugt, fühlt sich in der neuen Aromakammer besonders wohl. Das neuartige Beleuchtungskonzept des Bades verspricht farbige Überraschungen. Das große Innenbecken wird täglich ab Beginn der Dämmerung in die verschiedensten Farbstimmungen getaucht. Es ist weltweit das erste Bad in dem 4.000 mögliche Farbeffekte gezaubert werden können. Der Sanitärbereich hat eine Rundumerneuerung erfahren und der Innenbereich des Bades wurde mit hochwertigen, extra für die AlbThermen angefertigten Fliesen, attraktiv gestaltet. In der separaten Saunawelt gibt es acht verschiedene Sauna- und Schwitzattraktionen.

„Der Umbau der Albthermen war ein ambitioniertes und ehrgeiziges Vorhaben“, erläutert der Bad Uracher Bürgermeister, Markus Ewald, das Projekt. „Wir mussten sehr tief in die Substanz eingreifen und erlebten in den verschiedenen Bauphasen immer wieder Überraschungen“. Als die Firma Thermalbad Bad Urach GmbH und Co. KG im Jahr 2003 Insolvenz beantragen musste, kaufte die Stadt Bad Urach das Anwesen. Als Betreiber wurde die Firma VitaParc gewonnen, die im Stuttgarter SI-

Kurverwaltung

Postanschrift:
Postfach 1206
72563 Bad Urach

Hausanschrift:
Bei den Thermen 4
72574 Bad Urach

Telefon 071 25/94 32-0
Telefax 071 25/94 32-22
info@badurach.de
www.badurach.de



Historische Innenstadt



Gesundes Klima



Thermal-Mineralbad



Schöne Landschaft



Kunst & Kultur

Centrum die Schwaben Quellen betreibt. Der Stadt war klar, dass sie zeitnah investieren musste, um die AlbThermen attraktiv zu erhalten. In dem ersten Förderantrag wurden die gesamten Umbaukosten mit 4,6 Millionen Euro beziffert. Den Architekten-Wettbewerb gewann das Büro Bremer und Bremer aus Wetzlar. Das Land Baden-Württemberg förderte den Umbau mit 1,5 Millionen Euro, 400.000 Euro kamen aus dem Ausgleichstock des Landes, und der Landkreis gab 100.000 Euro dazu. In einer bundesweit einmaligen Aktion zeigten die Nachbargemeinden von Bad Urach, wie wichtig ihnen die AlbThermen nicht nur für die Erholung ihrer Bürger, sondern auch zur Schaffung neuer Arbeitsplätze sind. Sie unterstützten die Baumaßnahme mit 360.000 Euro.

Schon bald nach dem Startschuss zu den Bauarbeiten zeigte sich, dass ein 35 Jahre altes Gebäude für manch unangenehme Überraschungen gut sein kann. Es wurde festgestellt, dass das Dach schon sehr marode und Sanierungsmaßnahmen gleich beim Umbau sinnvoll waren. Die große Schwimmhalle erhielt eine neue tragende Stahlkonstruktion mit Fassaden- und Dachelementen. Dadurch wurde es möglich, die Halle um eine Achse zu verlängern und Emporen und Galerien in halber Höhe zu bauen. Auch, dass eine Erneuerung des Außenbeckens nötig war, zeigte sich erst bei den Bauarbeiten. Die Stadt musste sich zudem in einem aufwendigen und zeitintensiven Verfahren von einem Handwerker trennen, weil die Arbeiten mit den Fliesen nicht fachgerecht ausgeführt wurden. Doch damit nicht genug, der Verdacht auf vorsätzliche Beschädigungen im Technikbereich wird noch ein gerichtliches Nachspiel haben. Der Bad Uracher Gemeinderat war bei allen Schritten mit eingebunden. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf ca. 6,5 Millionen Euro, eine Summe, die Bad Urach nur durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer schultern konnte.

Ein ausgeklügeltes Energiemanagementsystem verbunden mit modernster Steuer- und Regelungstechnik ermöglicht einen wirtschaftlichsten Betrieb mit geringst möglicher ökologischer Belastung und CO² Emission. Bei der Energiekonzeption bildet das mit 56°C aus der Erde gepumpte Mineral-Thermalwasser einen entscheidenden Aspekt. Die Badewassertemperatur beträgt ca. 36°C. Aus der Temperaturdifferenz zwischen 56°C und 36°C Badewassertemperatur, wird über Kreuzstromwärmetauscher die erforderliche Energie für die Gebäude- und Brauchwassererwärmung gewonnen. Lediglich bei Spitzenverbräuchen wird eine Zuheizung über fossile Brennstoffe (Erdgas) erforderlich. Vor Ableitung des abgedampten Thermalwassers in die Erms, wird diesem die Restwärme entzogen und zur Vorerwärmung des Duschwassers verwendet. Der Einsatz von Frequenzumformern in der Wasser- und Lüftungstechnik minimiert und optimiert den elektrischen Energieverbrauch. Darüber hinaus wird über eine Spitzenlastüberwachung ein möglichst wirtschaftlicher Betrieb der Anlagen ermöglicht

Am 15. Dezember 2007 werden die neuen Albthermen nun bei einem offiziellen Festakt eröffnet. Ab 14.00 Uhr sind die Türen für das interessierte Publikum geöffnet. Bis 21.00 Uhr darf ausgiebig besichtigt werden und es wird ein umfangreiches Rahmenprogramm, u.a. mit Lightshow und Feuerakrobatik geben. Von 16. Dezember 2007 an heißt es dann für alle Bade- und Saunagäste „Herzlich Willkommen in den neuen Bad Uracher AlbThermen“.

Öffnungszeiten und Preise:

Die Albthermen öffnen täglich um 8.30 Uhr. Montag bis Donnerstag schließen sie um 22.00 Uhr, Freitag und Samstag jeweils um 23.00 Uhr und sonntags endet die Badezeit um 21.00 Uhr. Saunawelt und Saunagarten öffnen täglich um 9.30 Uhr und können bis zum jeweiligen Badeschluss genutzt werden.

Eine Tageskarte für die Thermen kostet von Montag bis Freitag 12,80 Euro und samstags, sonntags und an Feiertagen 13,80 Euro. Für 2,5 Stunden Aufenthalt beträgt der Eintritt unter der Woche 9,80 Euro und an Wochenenden und Feiertagen 10,80 Euro. Für die Benutzung der Saunawelt kommt zum jeweiligen Eintritt ein Aufschlag von 2,00 Euro hinzu. Eine Zehnerkarte gibt es für 79,00 Euro. Diese ist für einen Aufenthalt von 2,5 Stunden jeweils gültig.

**Stadtverwaltung Bad Urach, Marktplatz 8, 72574 Bad Urach,
Tel.: 0 71 25 / 156-103, Fax: 0 71 25 / 156-102,
mall.bernd@bad-urach.de, www.bad-urach.de**